

Dr. ⁱⁿ Sabine Oberhauser, MAS
Bundesministerin

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0186-I/A/15/2015

Wien, am 15. Juli 2015

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 5075/J der Abgeordneten Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein, Herbert Kickl und weiterer Abgeordneter nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Das Entwicklungszusammenarbeitsgesetz, BGBl. I Nr. 49/2002 idgF. überträgt die Vollziehung der im Gesetz geregelten Materien grundsätzlich dem Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres. Die Hauptzuständigkeit für Entwicklungszusammenarbeit und damit auch die Vorsehung der dafür erforderlichen finanziellen Vorkehrungen obliegt daher primär dem Bundesministerium für Europa, Integration und Äußeres. Ungeachtet dieser Kompetenzsituation ist anzumerken, dass auf Grund der komplexen thematischen Verflechtungen und Wechselwirkungen zwischen gesundheitspolitischen und developmentspolitischen Maßnahmen die vom Bundesministerium für Gesundheit getätigten jährlichen Mitgliedsbeiträge an die Weltgesundheitsorganisation (WHO), freiwilligen Beiträge zu Programmen der WHO ebenso wie der 2010 an die International AIDS-Society geleistete Beitrag für die XVIII. Internationale AIDS-Konferenz in Wien und sonstige internationale Zahlungen auch von developmentspolitischer Relevanz sind und im Folgenden dargestellt werden:

2007:

Mitgliedsbeitrag an die WHO: € 2.777.623,82

Freiwilliger WHO-Beitrag für ein Influenza-Labor in Armenien: € 181.865,--

Freiwilliger WHO-Beitrag für die Bereiche Frauengesundheit, Verringerung der Mütter- und Kindersterblichkeit sowie Verhütung von Gewalt und Verletzungen: € 300.000,--

WHO-Beitrag FCTC : € 40.075,92

Zahlungen für eine humanitäre Hilfsaktion in Kurdistan: € 5.031,08

2008:

Mitgliedsbeitrag an die WHO: € 2.809.333,14

WHO Beitrag FCTC : € 31.626,72

2009:

Mitgliedsbeitrag an die WHO: € 2.951.206,36

WHO Beitrag FCTC: € 36.010,14

2010:

Mitgliedsbeitrag an die WHO: € 2.951.277,38

WHO-Beitrag FCTC : € 36.628,66

Freiwilliger WHO-Beitrag, zweckgewidmet für HIV/AIDS Projekte in Osteuropa:
€ 200.000,--

XVIII. Internationale AIDS-Konferenz: € 1.500.000,--

2011:

Mitgliedsbeitrag an die WHO: € 2.900.046,96

WHO Beitrag FCTC: € 36.258,89

2012:

Mitgliedsbeitrag an die WHO: € 3.001.337,26

WHO Beitrag FCTC: € 37.748,68

2013:

Mitgliedsbeitrag an die WHO: € 2.956.453,22

WHO Beitrag FCTC : € 37.179,69

Europäische Ministerkonferenz der WHO zum Thema "Ernährung und nicht
übertragbare Krankheiten im Kontext von Gesundheit 2020": € 131.148,07

2014:

Mitgliedsbeitrag an die WHO: € 2.776.317,00

WHO Beitrag FCTC : € 36.456,69

Fragen 2 und 3:

Eine solche Anfrage ist bis zum Stichtag 09. Juli 2015 in meinem Ressort nicht
eingelangt.

Dr. ⁱⁿ Sabine Oberhauser

Signaturwert	49261AD XXXV NCN o8ljymjW3AXv0e44OL1ShenYNNpxpM00pDkxenKRVz9Qoisnw9+uX/QAu qRKmgdl7uQ3D7xGzJ1aJGjPnlpmXG5kFf4T84FtU+s1a+JE0OMo2BKPqJ97fCGW88 Ad3F79f0WRwtJ1wyVhhFW1dNTGLhPxr/lc9N6Qyks=		3 von 3
	Unterzeichner	serialNumber=756257306404,CN=Bundesministerium f. Gesundheit,O=Bundesministerium f. Gesundheit,C=AT	
	Datum/Zeit	2015-07-21T07:53:38+02:00	
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT	
	Serien-Nr.	540369	
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.		
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at		